



Apfelsaftpressen am Naturerlebnispfad in Dürrholz

Etwa 25 Kinder überwiegend aus dem Kiga „Zwergenhaus“ mit ihren Erzieherinnen und Müttern nutzten das Angebot von Försterin Andrea Bauer und der AG Naturschutz der Ortsgemeinde Dürrholz, selbst Apfelsaft zu pressen.

Kreisbeigeordneter Achim Hallerbach und seine Mitarbeiterinnen vom Umweltreferat nutzten die Gelegenheit, sich die Pflegeschnitte an den Streuobstbeständen der Ortsgemeinde an zu schauen. Dabei konnten sie sich auch ein Bild machen über die vielfältigen Aktivitäten und Angebote der Arbeitsgruppe am Naturerlebnispfad. Einige dieser Veranstaltungen in diesem Jahr wurden in Zusammenarbeit mit dem Umweltreferat der Kreisverwaltung ausgerichtet, wie der „Tag des Wassers“ im März und das Jubiläumsfest im Sommer.

Auf der an den Lehrpfad angrenzenden Streuobstwiese wurden dann gemeinsam Äpfel gesammelt. Frau Bauer erläuterte anhand von Tierpräparaten den interessierten Kindern und Erwachsenen welche Tiere hier am Waldrand auf Streuobstwiesen leben oder sie besuchen. Dabei wurde auf spielerische Art und Weise deutlich, dass Streuobstwiesen ein wichtiger Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten sind.

Danach ging es gemeinsam an die Arbeit. Nach dem Waschen der Äpfel wurden diese halbiert, in Stücke geschnitten und in einem Häcksler zur Maische zerkleinert. Anschließend wurde die Apfelmasse per Hand in der Obstpresse zu Saft gepresst. Noch einmal abgeseibt konnte der leckere Apfelsaft von allen kleinen und großen Helfern probiert werden. Dazu ließen sich alle leckeres Stockbrot schmecken.

Nach dem schönen und erlebnisreichen Nachmittag blieb noch Dank zu sagen an Frau Bauer für die Durchführung und vielen Erläuterungen rund um Äpfel und Streuobstwiesen.

Die nächste und damit für dieses Jahr letzte Veranstaltung am Naturerlebnispfad ist für den 21. Dezember geplant, mit der „Märchenhaften Waldweihnacht für Menschen und Tiere“. Bei einem Waldspaziergang werden wir im hoffentlich tief verschneiten Winterwald hören und lesen, was zum Thema „Weihnachten“ und „Natur/ Wald/Tiere“ in Märchen geschrieben wurde. Wir wollen abschließend einen Weihnachtsbaum für die Tiere des Waldes schmücken und uns mit Punsch und Stockbrot am Feuer wärmen.

Damit geht dann ein ereignisreiches, aber auch sehr arbeitsintensives Jahr zu Ende, mit zahlreichen, gutbesuchten Veranstaltungen rund um den Naturerlebnispfad in Dürrholz. Dafür ein besonderer Dank an die Männer der Arbeitsgruppe, die neben der Pflege des Pfades alles mit vorbereitet und durchgeführt haben, in unzähligen freiwilligen Stunden ihrer Freizeit!

Mittlerweile laufen schon die ersten Planungen für das kommende Jahr, denn auch da will sich die Arbeitsgruppe Naturschutz und die Ortsgemeinde Dürrholz wieder mit Angeboten am Veranstaltungskalender des Forstamts und Naturpark Rhein-Westerwald beteiligen.

Anette Wagner, 21.10.2014.